

Ergoldsbacher **Großfalzziegel**

Technische Daten

PRODUKTBLATT



ERLUS 

Qualität aus Deutschland

Der Ergoldsbacher Großfalzziegel – der traditionelle Falzziegel mit 20 Prozent größerer Deckfläche

Die Form des Ergoldsbacher Großfalzziegels basiert zwar auf seinem historischen Vorbild Ergoldsbacher Falzziegel, hat jedoch eine 20 Prozent größere Deckfläche. So passt er sich den Anforderungen an eine Sanierung sehr gut an. Mit einem Verschiebebereich von 16 mm ist er einfach zu verlegen, sehr flexibel und leicht zu handhaben. Eine formentechnische Besonderheit ist seine hohe Rippe, die die Verfalzung von der tiefen wasserführenden Mulde trennt: Sie erhöht die Sicherheit durch Regeneintrag oder Flugschnee zusätzlich.

Idealer Sanierungsziegel
(16mm Verschiebebereich)

Umfangreiches Zubehör
inklusive Alu-Zubehör aus einer Hand

Regeldachneigung 25°
nach Dachdecker-Fachregelwerk

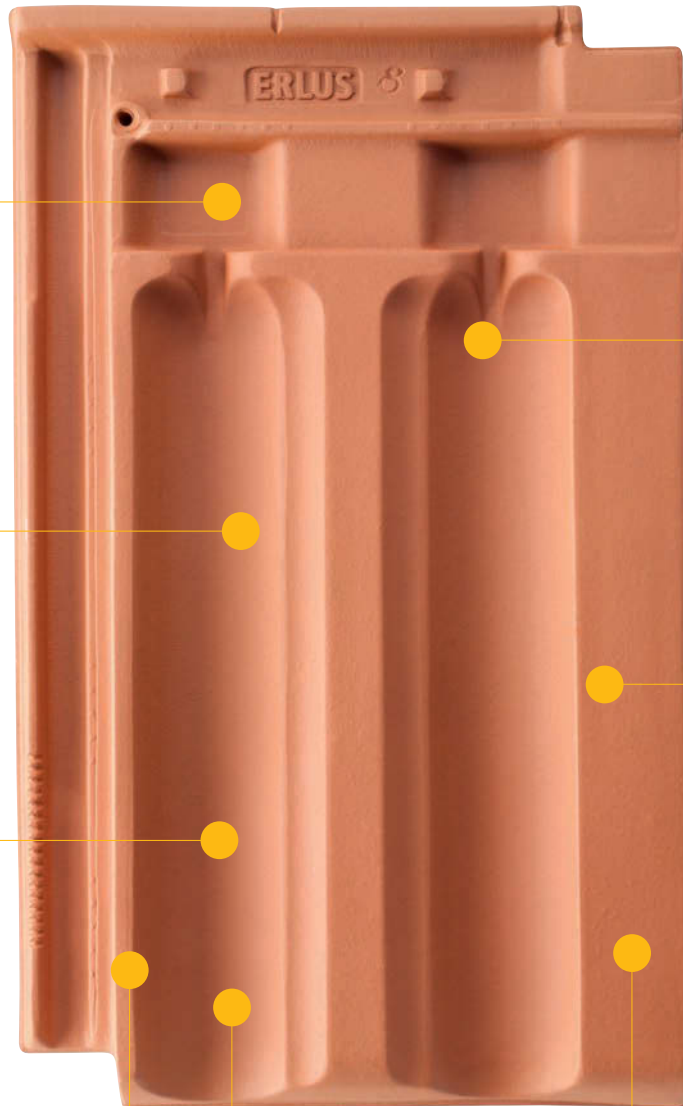
Hohe Einfachverfalzung mit Stäbchen
(dadurch geringere Verschmutzung)

Sehr gute Regeneintrags- und Sturmsicherheit
bei Verbanddeckung

Leichtes Handling
3,6 kg pro Stück, mit einer Hand verlegbar

Lattweitengruppe 34,0 cm

Profitabel
12er Format, vollkeramische Lüfterfirstausbildung ohne Firstanschlussziegel oder andere Systemteile bis 12 m Sparrenlänge





Technische Daten

Größe:

ca. 26,0 x 43,0 cm

Lattweite:

ca. 33,5 – 35,1 cm

Mittlere Deckbreite:

ca. 22,4 cm

Bedarf je m²:

ab 12,5 Stück

Gewicht je Stück:

ca. 3,6 kg

Gewicht nach DIN 1055 einschl. Lattung:

ca. 0,55 kN/m²

Realgewicht ohne Lattung:

ca. 46 kg/m²

Paletteninhalt:

224 Stück

Palettengewicht:

ca. 830 kg

Bündelgröße:

4 Stück

Lattweitengruppe:

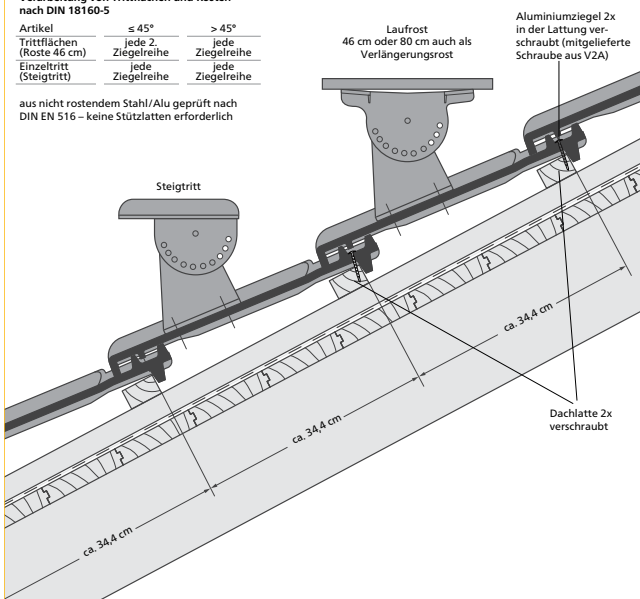
34,0 cm

ERLUS Dachbegehungssystem

Verarbeitung von Trittschienen und Rosten nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Trittschienen (Roste 46 cm)	jede 2. Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Einzeltritt (Steigtritt)	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

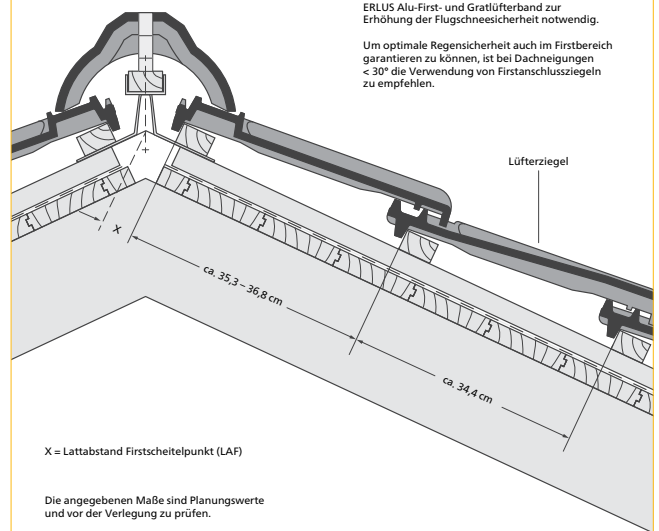
aus nicht rostendem Stahl/Alu geprüft nach DIN EN 516 – keine Stützlaten erforderlich



Firstziegel Nr. 18 mit Standardziegeln

ERLUS Alu-First- und Gratlflüßerband zur Erhöhung der Flugschneesicherheit notwendig.

Um optimale Regensicherheit auch im Firstbereich garantieren zu können, ist bei Dachneigungen < 30° die Verwendung von Firstanschlussziegeln zu empfehlen.

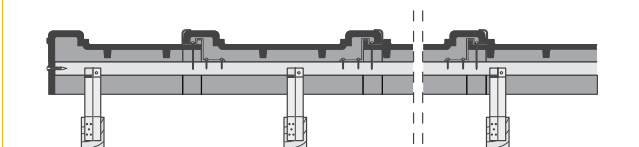


Firstziegel Nr. 18

Firstabschlussziegel Nr. 18 geschnitten

Firstausgleichsziegel Nr. 18

Firstziegel Nr. 18 2,6 Stck./lfm.



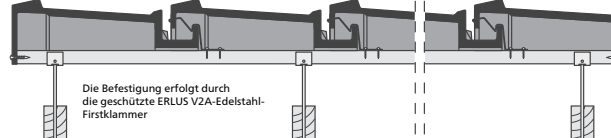
Firstlüfterziegel Nr. 19 Lü

Firstziegel: 2,8 Stck./lfm.

Firstanfangsziegel

Hauptwetterrichtung

Firstendziegel



Die Befestigung erfolgt durch die geschützte ERLUS V2A-Edelstahl-Firstklammer

Maßangaben für Ausführung mit

X-Maß LAF in mm

Firstanschlussziegeln ¹⁾

Flächenziegeln ²⁾

Dachneigung in °	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Firstziegel Nr. 15	60	55	50	45	45	45	45	45	45	–	–	75	70	65	60	60	55	55	55	–	–	–
Firstziegel Nr. 15 Lü	65	65	60	55	50	50	45	45	–	–	–	75	70	65	65	60	60	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 17	65	60	50	45	45	45	45	45	40	–	–	75	70	65	60	60	55	60	55	55	–	–
Firstziegel Nr. 17 Lü	65	60	55	45	50	45	45	45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 18	45	40	35	25	30	30	30	30	25	25	–	60	55	50	45	40	40	40	35	35	30	25
Firstziegel Nr. 19 Lü	40	35	30	25	25	25	25	–	–	–	–	60	55	50	45	40	40	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 21	40	35	30	25	25	25	25	25	25	25	30	60	55	50	45	40	40	35	35	35	25	20

1) ohne Alu-First- und Gratlflüßerband 2) mit Alu-First- und Gratlflüßerband

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher Großfalzziegel

Regeldachneigung 25°, Mindestdachneigung 10°, im Halbverband verlegt; bei Reihenverlegung ist die Regeldachneigung um 5° zu erhöhen, entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik (nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Mehr zum Thema „geeignete regensichernde Zusatzmaßnahmen“ finden Sie in unserer technischen Information für Planer und Verarbeiter

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken
(= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

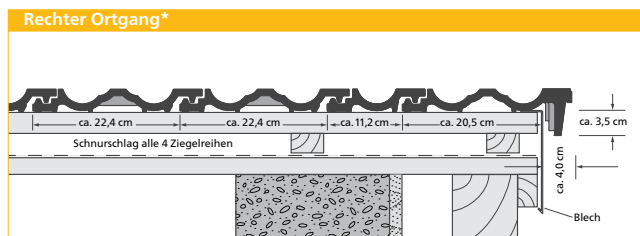
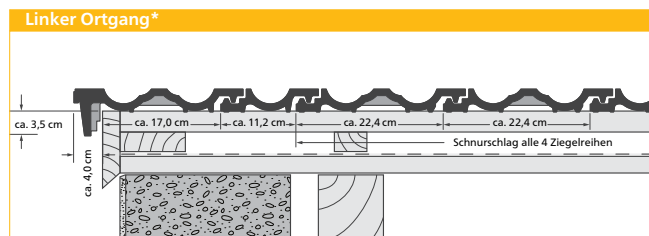
Klasse 5: überlappte/verfaltzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

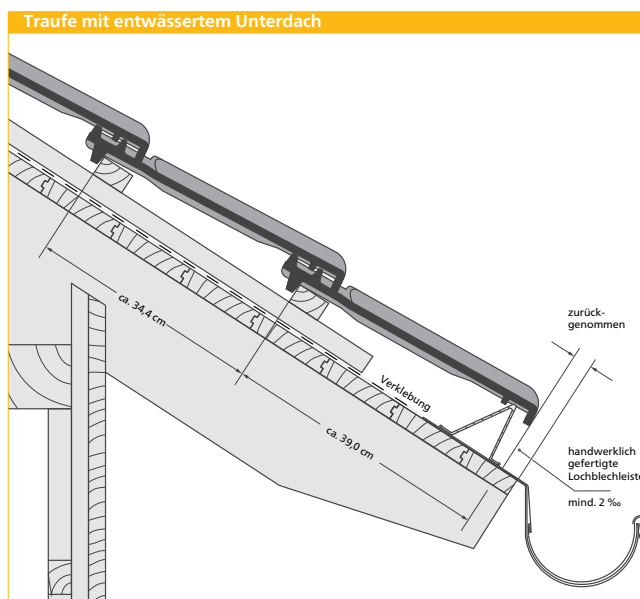
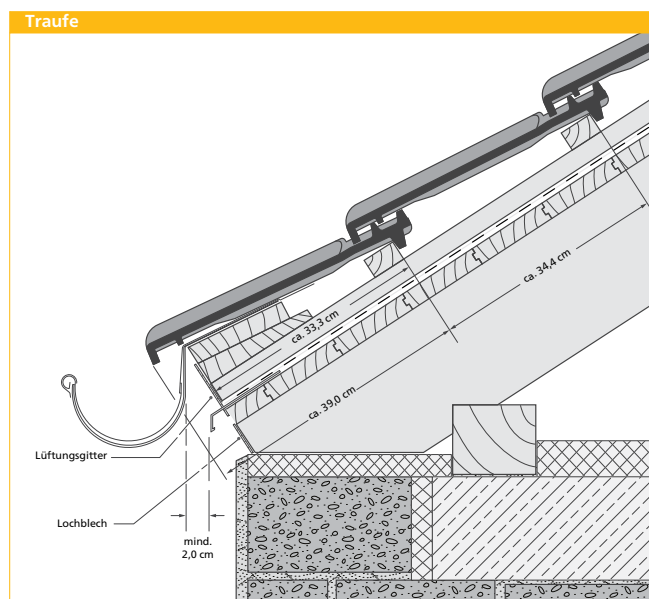
Übersicht weitere erhöhte Anforderungen

Dachneigung	keine weitere erh. Anf. *	eine weitere erh. Anf. *	zwei weitere erh. Anf. *	drei weitere erh. Anf. *
≥ 25°	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
von < 25° bis ≥ 21°	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
von < 21° bis ≥ 17°	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3*
von < 17° bis ≥ 13°	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 1
von < 13° bis ≥ 10°	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforations-sicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.



* Bei flacher Dachneigung ist das Verschraubungsloch im Ortgang dauerelastisch (z. B. mit Spenglerschrauben) abzudichten.



Die Zeichnungen sind nicht maßstäblich abgebildet. CAD-Zeichnungen im Maßstab erhalten Sie zum Downloaden unter www.erlus.com. ERLUS empfiehlt den Einsatz eines Traufbleches.



Naturrot



Rot



Kupferbraun



Anthrazit

Der **Ergoldsbacher Großfalzziegel** übertrifft, wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel, die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein natürlicher Baustoff, was auch daran zu erkennen ist, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden. Um höchste Regensicherheit und Sicherheit gegen Windsogabhebung zu gewährleisten, empfehlen wir den Ergoldsbacher Großfalzziegel im Halbverband zu verlegen.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.



Standardziegel



1/2 Ziegel



Ortgangziegel
links



Ortgangziegel
rechts



Doppelwulstziegel ¹⁾



Firstanschlussziegel



Lüftungsziegel ²⁾



Firstanschluss-
Ortgangziegel links



Firstanschluss-
Ortgangziegel rechts



Schneestoppziegel



Walmkappe F15



Firstziegel Nr. 15



Firstziegel Nr. 18



Firstlüfterziegel mit Nase Nr. 19 Lü ³⁾



Alu-Sanitärlüfter ^{4) 5)}



Alu-Durchführungsziegel
f. Solaranlagen ⁵⁾



Alu-Solarträger ⁵⁾



Alu-Antennenhaube ⁵⁾

- 1) Deckbreite ca. 22 cm
2) Lüftungsquerschnitt 20 cm²
3) empfohlen für die vollkeramische Lüftung
bis 10 m Sparrenlänge
4) Ø 125 mm, Lüftungsquerschnitt 122 cm²
5) mit Grundplatte

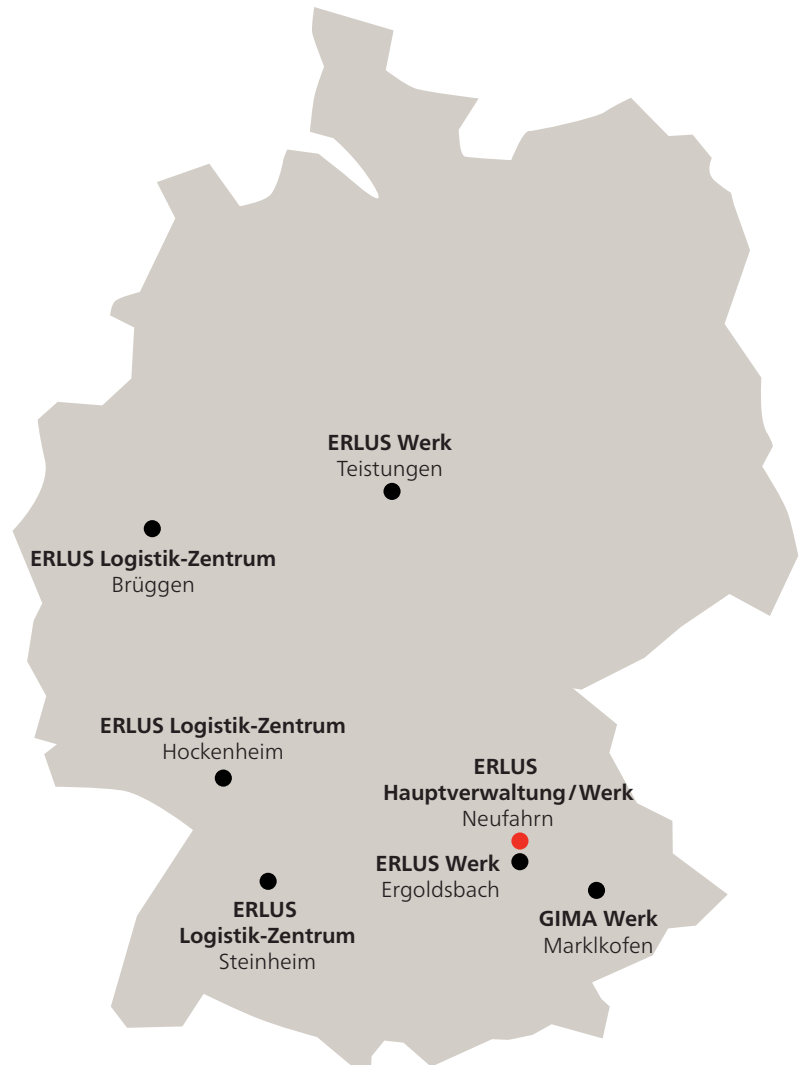
Außerdem sind erhältlich:

- ERLUS Dachbegehungssystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Schneefangsystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Sanitärlüfter DN 125 aus Keramik
- Thermenadapter aus Keramik
- ERLUS Universal Sturmklammern nach DIN EN 14437
- Firstklammern, etc.

Das gesamte Sortiment finden Sie in unserem ERLOTON® Systemzubehör-Prospekt!

ERLUS AG

Hauptstraße 106
84088 Neufahrn/NB
T 08773 18-0
F 08773 18 49 113
info@erlus.com
www.erlus.com



Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden. **Dieser Prospekt entspricht dem Stand Juli 2016.**

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2016. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.